



## Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 30. Juni 1874.

---

**Inhalt:** Todesanzeige. — Eingesendete Mittheilungen: Dr. J. Haast. Vorkommen von Brachiopoden an den Küsten von Neu-Seeland. — K. Feistmantel. Zur Flora von Miröschau. — D. Stur. *Macrostarhya gracilis Sternb. sp.* Fruchtfähre, Stamm und Blätter. — D. Stur. *Odontopteris bifurcata St. sp.* aus dem gräf. Nostitz'schen Kohlenbau in Lubna bei Rakonitz. — D. Stur. Ueber das Niveau der in der Gegend von Rakonitz angebaute Flözze. — D. Stur. Ueber die Flora der Kounover Schichten. — E. Hoernes. Ein Beitrag zur Kenntniss der Congerien-Schichten. — Reiseberichte: D. Stur. Neue Aufschlüsse im Lunzer Sandsteine bei Lunz und ein neuer Fundort von Wenger Schiefer im Pölzberg zwischen Lunzersee und Gaming. — Einsendungen für das Museum: Die topographisch-mineralogische Sammlung der k. k. geologischen Reichsanstalt. — Literaturnotizen: Dr. O. Feistmantel. — Einsendungen für die Bibliothek.

---

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

### Todesanzeige.

✠ **Dr. Ferdinand Stolicka** ist nach einer, an Herrn Hofrath v. Hauer gelangten Mittheilung von Herrn Director Th. Oldham auf der Rückreise aus der Pamirsteppe zu Schiok gestorben. Wir behalten uns vor, über das Leben und die Wirksamkeit dieses verdienten Forschers, sowie über die näheren Umstände, welche diesen, für die zahlreichen Freunde des Verstorbenen wie für unsere Wissenschaft gleich schmerzlichen Todesfall begleiteten, demnächst ausführlicher zu berichten.

### Eingesendete Mittheilungen.

**Dr. J. Haast.** Vorkommen von Brachiopoden an den Küsten von Neu-Seeland. (Aus einem Briefe an Herrn Hofrath v. Hauer.)

Ich hatte vor, Ihnen bereits im Laufe des vergangenen Jahres die nachfolgenden Notizen über das Vorkommen der Brachiopoden an den Küsten Neu-Seelands zu senden, welche ich nach Lesung des vortrefflichen Aufsatzes von Th. Fuchs: „Ueber das Vorkommen der Brachiopoden in der Jetztwelt und früheren geologischen Perioden“ theilweise niedergeschrieben hatte, indessen andere dringendere Geschäfte hielten mich davon ab. Inzwischen ist der Gegenstand durch Dr. O. Lenz's Notiz „Die brachiopodenreiche Austerbank von Klien“, in Nr. 14 der Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt wieder in mein Gedächtniss zurückgerufen worden, und will ich nun nicht länger zögern, Ihnen hiemit meine eigenen Beobachtungen zu übermitteln, welche Ihnen den Beweis liefern dürften, dass diese beiden Geologen, auf ihre Unter-